LAGEBERICHT 2024/25

MIDES ist führender Reparatur- und Serviceprovider für komplexe medizintechnische Geräte in Europa. Das zertifizierte Prüfverfahren von MIDES verbunden mit umfassendem Know-how sichert höchsten Qualitätsstandard. Somit steht das Unternehmen seit rund 30 Jahren für beste Qualität und neueste Technologien in der Aufbereitung und Reparatur von medizinischen Ultraschallsonden sowie im Handel von medizinischen Ultraschallgeräten.

Zudem ist die MIDES der zweitgrößte Philips-Händler in der DACH-Region und einziger Anbieter von wiederaufbereiteten Ersatzteilen, wodurch das Unternehmen maßgeblich zu einem gesunden ökologischen Fußabdruck beiträgt.

Durch die einzigartige Reparaturkompetenz und das breite Reparaturangebot kann MIDES schnelle und fachgerechte Reparaturen nach höchsten Qualitätsstandards durchführen, die Funktionsfähigkeit der medizintechnischen Geräte wiederherstellen und höchste Patientensicherheit sowie kürzeste Ausfallzeiten garantieren.

Das umfangreiche Leistungsangebot wird abgerundet durch individuelle Trainings- und Serviceangebote und eine große Auswahl an neuen, gebrauchten sowie nach dem zertifizierten MIDES Verfahren wiederaufbereiteten Ultraschall-Sonden und -Geräten. Das macht das Unternehmen zu einem One-Stop-Shop Lösungsanbieter in der Medizintechnik.

Zurzeit beschäftigt die MIDES in Österreich knapp 80 Mitarbeiter, und hat neben der Reparatur und dem Handel auch ein eigenes Kompetenz Center Innovation, welches sich mit der permanenten Verbreiterung der Reparaturkompetenz von Ultraschall-Sonden und sonstigem komplexem medizinisch-technischem Equipment, sowie dem Kompetenzaufbau von weiteren Service- und Dienstleistungen in der Medizintechnik beschäftigt.

MIDES-GREEN-DEAL

Jährlich werden zwischen 5 und 8 % des Umsatzes in die Innovation und somit in die laufende Weiterentwicklung der Reparaturarten und -kompetenzen investiert. Mit dem MIDES-GREEN-DEAL wurde ein neu gedachtes Werteversprechen positioniert, mit Circular Economy im Gesundheitswesen Kosten und CO2 einzusparen.

Die Kreislaufwirtschaft der MIDES mit den 3 Rs - REPAIR, REUSE, REFURBISH – schafft damit den Spagat zwischen Nachhaltigkeit, Kostenreduktion und Patientensicherheit im Gesundheitswesen.

Ein großer Schwerpunkt ist dabei dem Refurbishment von Ultraschall-Sonden und Ersatzteilen gewidmet. Die Instandsetzung verlängert die Nutzungsdauer der Sonden und Ersatzteile und bringt damit das Produkt in seinen ursprünglichen technologischen Zustand. Dadurch können die Entnahme fossiler Ressourcen, die Produktion von Abfall sowie Emissionen minimiert und End-of-Life Verluste reduziert werden. Mit speziellen Prüfprozessen und Quality Gates können höchste Qualität und maximale Patientensicherheit garantiert werden.

MIDES is MORE

Es ist erklärtes Ziel des Unternehmens seine Kompetenzen in der Reparatur von komplexen medizinischen Geräten und den MIDES-GREEN-DEAL auf neue Dienstleistungen in der Medizintechnik auszubauen.

Mit sorgfältiger Innovationsarbeit und entsprechenden Investitionen in technisches Equipment, Know-How und Vorratsvermögen kann Mides als führendes Unternehmen in Europa die Reparatur bzw. das Refurbishment von Phakoemulsifikations-Handstücken und CTG Sensoren, Kamerakabel, chirurgischen Instrumenten, medizinischen Akkus und sonstigen v.a. elektromedizinischen Geräten anbieten. Die Vorteile einer Reparatur bzw. eines Refurbishments sind gemäß des MIDES-GREEN-DEALS die umweltfreundlichere und gleichwertige Alternative zu einem Neukauf bei gleichzeitig deutlicher Kosteneinsparung.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen waren 2024 weiterhin schwierig und wurden von der Geldpolitik der großen Zentralbanken beeinflusst, vor allem von ihrer Reaktion auf rückläufige Inflationsraten, sowie von anhaltenden Kriegssituationen und geopolitischen Spannungen. Wie vom statistischen Amt der Europäischen Union veröffentlicht, stieg das jährliche BIP für 2024 auf der Grundlage von saison- und kalenderbereinigten Quartalsdaten im Euroraum um 0,7% und in der EU um 0,9%. Die jährliche Inflationsrate im Euroraum lag im Dezember 2024 bei 2,4%, verglichen mit 2,9% im Vorjahr, und die jährliche Inflationsrate in der EU lag im Dezember 2024 bei 2,7%, verglichen mit 3,4% im Vorjahr. Das Ziel der Europäischen Zentralbank – EZB – ist, die Inflation auf ein mittelfristiges Niveau von 2,0% zu senken. Vor diesem Hintergrund hat die Europäische Zentralbank ihren Leitzins im vergangenen Jahr viermal gesenkt, zuletzt im Dezember 2024 um weitere 25 Basispunkte auf 3%, von einem Rekordhoch von 4,0% im Jahr 2023.

Der Medizintechnikmarkt hat sich 2024 als widerstandsfähig erwiesen, trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten und der Folgen der COVID-19-Pandemie. Der globale Medizintechnikmarkt wird voraussichtlich weiter wachsen, mit Prognosen für ein Wachstum von etwa 4% im Jahr 2025. Die Lieferketten haben sich stabilisiert, aber Lieferengpässe und regulatorische Herausforderungen bleiben bestehen. Die Notwendigkeit, kosteneffiziente Lösungen zu entwickeln, ist ein wichtiger Treiber für Innovationen.

Die wesentlichen grundlegenden Trends für den Medizintechnik Markt wie die demografische Entwicklung, die mit einer fortschreitenden Alterung der Gesellschaft einhergeht, sowie ein kontinuierlich steigendes Gesundheitsbewusstsein werden – trotz der derzeitigen gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten – weiterhin grundsätzliche Wachstumstreiber sein. Darüber hinaus lässt sich ein wachsendes Bewusstsein für die Bedeutung des Umweltschutzes, auch in Folge von ESG-Bemühungen, beobachten. Die Folge ist ein gestiegenes Interesse an Technologien und Dienstleistungen im klinischen Umfeld, welche Ressourcen schonen und einsparen.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Marktumfeld und Rahmenbedingungen

Basierend auf der Marktanalyse von Calibre Research 2020 – *Global Medical Ultrasound Probe Market Research Report 2021* – wächst der Markt für medizinische Ultraschall-Sonden in Europa durchschnittlich mit rund 4% jährlich.

Deutschland ist mit einem Umsatz von 200 Mio. Euro der größte Markt für Ultraschall-Sonden, gefolgt von Großbritannien, Frankreich und Italien.

In ihren Kernmärkten der Reparatur ist MIDES im Geschäftsjahr 2024/25 im einstelligen Prozentbereich gewachsen.

Die Trends unserer Zeit – Nachhaltigkeit und Reuse – sowie die Herausforderung im Gesundheitswesen Geld und Ressourcen nur begrenzt zur Verfügung zu haben belegen dem Geschäftsmodell der Mides Potential für weiteres Wachstum.

Allgemeiner Geschäftsverlauf/Auftragslage

Der Umsatz ist um 3,5% gewachsen und beträgt im Wirtschaftsjahr 2024/25 TEUR 15.744.
Damit konnte ein EBIT von TEUR 888 (VJ TEUR 740) erzielt werden.
Der Bilanzgewinn hat sich um 13,3% erhöht und beträgt TEUR 6.095.
Bei einer Bilanzsumme von TEUR 9.864 beträgt die Eigenkapitalquote 62,5%.

Finanzielle Leistungsindikatoren

	Einheit	2024/25	2023/24
Umsatzerlöse	TEUR	15.744	15.212
Betriebsleistung	TEUR	15.917	15.468
EBIT	TEUR	888	740
EBIT-Marge	%	5,6	4,8
Ergebnis vor Steuern	TEUR	837	699
Ergebnis vor Steuern-Marge	%	5,3	4,5
Überschuss nach Steuern	TEUR	718	574
Materialaufwand und bezogene Leistungen	TEUR	6.873	7.480
Materialeinsatzquote[1]	%	43,2	48,4
Personalaufwand	TEUR	5.423	5.116
Mitarbeiter (VZÄ, Jahresschnitt)	Anzahl	71	66
Mitarbeiter (VZÄ, Jahresende)	Anzahl	72	73
Anlagevermögen (Sachanlagen, immat. Anlagen)	TEUR	2.697	2.072
Investitionen in Sachanlagen und immat. Anlagen[2]	TEUR	1.159	661
Flüssige Mittel	TEUR	1.452	1.035
Bilanzsumme	TEUR	9.864	9.697
Eigenkapital (inkl. Investitionszuschüsse)	TEUR	6.163	5.451
Eigenkapitalquote	%	62,5	56,2
Fremdkapital	TEUR	3.702	4.246
Fremdkapitalquote	%	37,5	43,8

[1] Materialaufwand und bezogene Leistungen zu Betriebsleistung

[2] Anlagenzugänge gemäß Anlagenspiegel, ohne Umbuchungen

Geldflussrechnung gemäß AFRAC 36

TEUR	2024/25	2023/24
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	1.241	810
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-559	-641
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-265	-231
zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	417	-63

Umwelt- und Arbeitnehmerbelange

Der Fokus der Aktivitäten im Personalmanagement waren im Jahr 2024/25 auf Kompetenzerweiterung, Customer-Excellence und Wachstum des Unternehmens ausgerichtet.
Zum 31.03.2025 beschäftigt das Unternehmen 72 Personen (VZÄ).

In der Mission des Unternehmens – *einen Beitrag für die medizinische Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit der Kunden zu leisten* – spiegelt sich die Einstellung zu den Umweltbelangen unserer Zeit wider.
Mit einem zertifizierten CO2 Reporting misst MIDES die Einsparung von CO2 für jede durchgeführte Reparatur und stellt damit für sich und ihre Kunden Transparenz in der Nachhaltigkeit sicher.

Forschung & Entwicklung

Um seine Technologieführerschaft zu festigen und die qualitative Überlegenheit der Reparaturkompetenz nachhaltig zu sichern und auszubauen, setzt das Unternehmen auf kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung der Reparaturverfahren. Dabei setzt MIDES auch auf Kooperationen mit Grazer Universitäten.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

MIDES ist im Rahmen ihrer weltweiten Aktivitäten einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind.

Es ist erklärtes Ziel von MIDES, die bekannten Risiken durch gelebtes Prozessmanagement, interne und externe Reviews sowie externe Audits und durch die Beiziehung von Fachexperten zu erkennen und zu bewältigen. Die Mitarbeiter des Unternehmens sind anerkannte Fachkräfte in ihren Bereichen. Dennoch bleibt ein Restrisiko bestehen.

Im Rahmen ihres operativen Geschäftes ist die Gesellschaft zusätzlich mit verschiedenen finanziellen Risiken, wie Marktwertänderungsrisiken, Liquiditätsrisiken und Kreditrisiken konfrontiert. Für die Behandlung finanzieller Risiken bestehen klare Strategien, die von der Geschäftsführung festgelegt und laufend überwacht werden.

- Marktrisiko

  Die Gesellschaft unterliegt mit ihrer Geschäftstätigkeit branchenüblichen Preisrisiken am Markt, die nicht abgesichert werden.

- Liquiditätsrisiko

  Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, sich jederzeit Finanzmittel beschaffen zu können, um eingegangene Verbindlichkeiten zu begleichen. Das Unternehmen begegnet diesem Risiko mit einer Liquiditätsplanung.

- Kreditrisiko

  Das Kreditrisiko bezeichnet das Risiko von Vermögensverlusten, die aus der Nichterfüllung von Vertragsverpflichtungen einzelner Geschäftspartner entstehen können. Das im Grundgeschäft immanente Bonitätsrisiko der Kunden wird gemonitort.

- Währungsrisiko

  Das Währungsrisiko bezeichnet jenes Risiko, das sich aus der Änderung der Wechselkurse ergibt. Dieses Risiko ist für die Gesellschaft bisher von untergeordneter Bedeutung.

- Zinsänderungsrisiko

  Das Zinsänderungsrisiko stellt das Risiko dar, das sich aus der Wertänderung von Finanzinstrumenten, anderen Bilanzposten und/oder zinsbedingten Zahlungsströmen infolge von Marktzinssätzen ergibt.
  Dieses Risiko kann als unwesentlich bezeichnet werden.

- Derivative Finanzinstrumente

  Sicherungsinstrumente zu genannten Risiken beschränken sich auf die dargelegten Maßnahmen. Derivative Finanzinstrumente kamen nicht zum Einsatz.

Besondere Ereignisse nach Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nehmen könnten, haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ereignet.

Ausblick

Die von MIDES gelieferte Lösungskompetenz als Reparatur- und Serviceprovider für komplexe medizinisch-technische Geräte im Gesundheitswesen ist Teil der sicherheitskritischen und damit nicht verzichtbaren Infrastruktur der jeweiligen Länder.

Mit der Positionierung der Mides - einem neu gedachten Wertversprechen an das Gesundheitswesen mit einem zirkulären Geschäftsmodell CO2 und Kosten einzusparen - verbreitert das Unternehmen seine Dienstleistungskompetenz im klinischen Umfeld. Ziel ist damit im Wirtschaftsjahr 2025/26 den Wachstumskurs fortzuführen und Umsatz und Ergebnis gegenüber dem abgelaufenen Wirtschaftsjahr zu steigern.
Diese Erwartungen stehen unter der Annahme, dass es im weiteren Verlauf des Jahres 2025 aufgrund der laufenden strukturellen Veränderungen im europäischen Klinikumfeld nicht zu wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Zielmärkte der MIDES kommt.

Im Veränderungsprozess der MIDES, werden weiterhin die Themenfelder Verbreiterung der Produktkompetenzen, Digitalisierung und Erschließung neuer Märkte, in den Mittelpunkt des Handelns gestellt.

Graz, am 14.8.2025

Die Geschäftsführung:

Mag. Dagmar Heiden-Gasteiner, MBA